

Media Kit 2026

Europäische Kompetenz- und Innovationsplattform für elektrische
Bussysteme

Mobilität mit Rückgrat – elektrisch, verlässlich, zukunftsorientiert.

Stand: September 2026

Über trolley:motion

trolley:motion ist Europas unabhängige Kompetenz- und Innovationsplattform für elektrische Bussysteme. Seit 2004 vernetzen wir Städte, Verkehrsunternehmen, Planungs- und Beratungsbüros, Forschungseinrichtungen, Industrie und politische Entscheidungsträger, um den internationalen Wissens- und Erfahrungsaustausch zu fördern und fundierte Entscheidungen für leistungsfähige öffentliche Verkehrssysteme zu unterstützen.

Unsere Arbeit basiert auf der Überzeugung, dass nachhaltige Mobilität aus einer Systemperspektive heraus verstanden und geplant werden muss. Nicht einzelne Fahrzeuge stehen im Mittelpunkt, sondern das Zusammenspiel von Infrastruktur, Energieversorgung, Betrieb, Planung, Beschaffung und Stadtentwicklung. Dieser Ansatz bildet die Grundlage der Aktivitäten von trolley:motion.

Als gemeinnützige und unabhängige Organisation verstehen wir uns als Wissens- und Kompetenzplattform. Wir bereiten Erkenntnisse aus Forschung, Praxis und europäischen Projekten verständlich auf, dokumentieren Erfahrungen aus Städten und unterstützen den Wissenstransfer zwischen den Akteuren des öffentlichen Verkehrs.

Unser Ansatz

trolley:motion verbindet Forschung, Praxis und internationale Erfahrungen. Wir bereiten Wissen so auf, dass Erkenntnisse und Erfahrungen aus unterschiedlichen Städten und Projekten für andere Akteure nutzbar werden und den Austausch über langfristig tragfähige öffentliche Verkehrssysteme unterstützen.

trolley:motion auf einen Blick

Organisationsform: Gemeinnütziger Verein mit Sitz in Salzburg, Österreich

Tätigkeitsgebiet: Europaweit mit internationalen Partnerschaften und Projekten

Zielgruppen: Städte und Kommunen · Verkehrsunternehmen · Verkehrsverbünde und Aufgabenträger · Planungs- und Beratungsbüros · Forschung und Hochschulen · Industrie und Technologieanbieter · Politik und Verwaltung · Umwelt- und Mobilitätsorganisationen · Fachöffentlichkeit und Medien

Themenschwerpunkte: Elektrische Bussysteme und Systemintegration · In-Motion Charging (IMC) · eBRT und leistungsfähige Buskorridore · Infrastruktur und Energieversorgung · Circular Economy im öffentlichen Verkehr · Resilienz und Versorgungssicherheit · Forschung, Innovation und Wissenstransfer

Arbeitsweise: Unabhängig, fachlich fundiert und technologieoffen · praxisnah und systemorientiert · europäisch vernetzt · wissensbasiert und projektgestützt · dialogorientiert zwischen Städten, Betreibern, Forschung und Industrie

Finanzierung: Die Arbeit von trolley:motion wird aus mehreren Quellen finanziert. Dazu zählen Mitgliedsbeiträge, europäische Forschungs- und Innovationsprojekte, Fachkonferenzen sowie projektbezogene Leistungen, Kooperationen und Sponsoring.

Kompetenzfelder

Wir betrachten elektrische Bussysteme als Gesamtsystem aus Fahrzeugen, Infrastruktur, Energieversorgung, Betrieb, Planung und Beschaffung.

In-Motion Charging (IMC)

In-Motion Charging verbindet elektrische Oberleitungsinfrastruktur mit batterieelektrischem Betrieb. Die Fahrzeuge laden ihre Batterien während der Fahrt unter der Oberleitung und können Streckenabschnitte ohne Fahrleitung batterieelektrisch zurücklegen. trolley:motion begleitet die Weiterentwicklung und Anwendung von IMC und unterstützt den internationalen Erfahrungsaustausch zu Planung, Betrieb und Systemintegration.

eBRT & leistungsfähige Buskorridore

Elektrifizierte Bus-Rapid-Transit-Systeme verbinden leistungsfähige Buskorridore mit geeigneter Lade- und Energieinfrastruktur, Betriebsplanung und intelligentem Energiemanagement. trolley:motion bringt dabei insbesondere Erfahrungen aus elektrischen Bussystemen, In-Motion Charging und Systemintegration in den europäischen Wissensaustausch ein.

Infrastruktur & Energieintegration

Ladeinfrastruktur, Oberleitungen, Unterwerke, Netzanschlüsse, Energiespeicher und Energiemanagement müssen gemeinsam mit dem Betrieb geplant werden. Wir beschäftigen uns mit der intelligenten Integration dieser Komponenten und der Frage, wie vorhandene Infrastruktur langfristig und effizient genutzt und weiterentwickelt werden kann.

Circular Economy

Circular Economy betrachtet Fahrzeuge, Infrastruktur und Komponenten über ihren gesamten Lebenszyklus. trolley:motion arbeitet an Ansätzen zur Verlängerung von Nutzungsdauern, Wiederverwendung und Weiterverwertung sowie an der systematischen Integration von Circularity in Planung und Beschaffung des öffentlichen Verkehrs.

Resilienz & Versorgungssicherheit

Elektrische öffentliche Verkehrssysteme müssen auch unter außergewöhnlichen Betriebs- und Versorgungssituationen zuverlässig funktionieren. trolley:motion betrachtet deshalb neben Effizienz und Wirtschaftlichkeit auch Redundanz, Energieversorgung, betriebliche Flexibilität und die langfristige Robustheit von Infrastruktur.

Forschung & Innovation

trolley:motion beteiligt sich an europäischen Forschungs- und Innovationsprojekten und verbindet wissenschaftliche Erkenntnisse mit Erfahrungen aus der betrieblichen Praxis. Im Mittelpunkt stehen die Übertragbarkeit von Ergebnissen, die Anwendung in Städten und Verkehrsunternehmen sowie die Weiterentwicklung elektrischer öffentlicher Verkehrssysteme.

Wissenstransfer & internationale Best Practices

trolley:motion sammelt, bewertet und vermittelt Erfahrungen aus Städten, Verkehrsunternehmen, Forschung und Industrie. Fachkonferenzen, Workshops, Publikationen, digitale Wissensangebote und internationale Netzwerke machen dieses Wissen für andere Akteure zugänglich und unterstützen den Austausch über übertragbare Lösungen und Best Practices.

Unsere Arbeit in der Praxis

trolley:motion verbindet Fachwissen mit konkreter Anwendung. Unsere Arbeit reicht von europäischen Forschungs- und Innovationsprojekten über internationale Fachveranstaltungen und digitale Wissensangebote bis zur fachlichen Einordnung aktueller Entwicklungen und zur Unterstützung von Städten, Verkehrsunternehmen und weiteren Akteuren des öffentlichen Verkehrs.

Europäische Projekte & Innovation

trolley:motion beteiligt sich an europäischen Forschungs- und Innovationsprojekten und bringt dabei insbesondere Expertise zu elektrischen Bussystemen, Systemintegration, In-Motion Charging, eBRT, Circular Economy und Wissenstransfer ein.

Im europäischen Projekt eBRT2030 arbeitet trolley:motion an der Weiterentwicklung und Übertragbarkeit leistungsfähiger elektrischer Bussysteme. Schwerpunkte liegen unter anderem auf Demonstrationsprojekten, Eco-Driving, Systemanalysen, Replikation und Machbarkeit sowie der Frage, wie bestehende elektrische Infrastruktur und neue technologische Ansätze sinnvoll miteinander verbunden werden können.

Im Interreg-Central-Europe-Projekt CE4CE – Circular Economy for Public Transport arbeitet trolley:motion gemeinsam mit europäischen Partnern daran, Prinzipien der Circular Economy stärker in Planung, Beschaffung und Betrieb des öffentlichen Verkehrs zu verankern. Zu den Ergebnissen gehören praxisorientierte Instrumente, Wissensangebote und die digitale Plattform Circularity4PublicTransport, über die Erkenntnisse und Best Practices langfristig zugänglich gemacht werden.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Übertragbarkeit: Erkenntnisse aus Projekten sollen nicht bei einzelnen Demonstrationen oder Projektpartnern verbleiben, sondern für andere Städte, Betreiber und Aufgabenträger nutzbar werden.

Konferenzen & Fachveranstaltungen

Internationale Fachkonferenzen gehören seit vielen Jahren zu den zentralen Aktivitäten von trolley:motion. Sie bringen Städte, Verkehrsunternehmen, Aufgabenträger, Planung, Forschung, Industrie und öffentliche Institutionen zusammen und schaffen Raum für fachlichen Austausch über die Entwicklung elektrischer öffentlicher Verkehrssysteme.

Die International eBus Conference verbindet praktische Erfahrungen aus bestehenden Systemen mit technologischen Entwicklungen, strategischen Fragestellungen und internationalen Best Practices.

Die 9. International eBus Conference am 12.–13. November 2026 in Lyon widmet sich insbesondere der Frage, wie elektrische Bussysteme als Gesamtsystem geplant und weiterentwickelt werden können. Neben Fahrzeugen stehen Infrastruktur, Energieversorgung, Betrieb, Finanzierung, Beschaffung, Resilienz und langfristige Systementscheidungen im Mittelpunkt.

Online-Events & digitale Wissensangebote

Webinare, Online-Workshops und digitale Fachveranstaltungen ermöglichen den kontinuierlichen Austausch zwischen Städten, Verkehrsunternehmen, Forschung, Industrie und weiteren Fachakteuren. Digitale Wissensplattformen, Publikationen, Knowledge Briefs und weitere Fachinformationen ergänzen diese Veranstaltungen und machen Erkenntnisse dauerhaft verfügbar.

Fachliche Einordnung & Stellungnahmen

trolley:motion bringt internationale Erfahrung und fachliche Expertise in aktuelle Diskussionen über die Zukunft elektrischer öffentlicher Verkehrssysteme ein.

Wenn Planungen, Studien oder Systementscheidungen grundsätzliche Fragen zu Infrastruktur, Energieversorgung, Betrieb, Wirtschaftlichkeit oder langfristiger Entwicklung aufwerfen, analysiert trolley:motion die zugrunde liegenden technischen und betrieblichen Annahmen und ordnet sie anhand von Praxiserfahrungen und internationalen Vergleichsfällen ein.

Bei Bedarf veröffentlicht trolley:motion Fachbeiträge, Stellungnahmen und Repliken und stellt Hintergrundinformationen für Entscheidungsträger, Fachöffentlichkeit und Medien bereit.

Ein aktuelles Beispiel ist die fachliche Auseinandersetzung mit der geplanten Neuordnung des elektrischen Bussystems in Solingen. trolley:motion hat dazu Annahmen und Berechnungsgrundlagen einer Machbarkeitsstudie fachlich eingeordnet und einen transparenten Vergleich der untersuchten Systemvarianten unter vergleichbaren technischen, betrieblichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen angeregt.

Dabei geht es nicht darum, Entscheidungen für Städte oder Betreiber zu treffen, sondern relevantes Fachwissen, internationale Erfahrungen und Vergleichsmöglichkeiten für fundierte Entscheidungen bereitzustellen.

Fachlicher Austausch & Unterstützung

trolley:motion unterstützt Städte, Verkehrsunternehmen, Aufgabenträger und weitere öffentliche und fachliche Institutionen bei Fragestellungen rund um elektrische Bussysteme. Je nach Aufgabenstellung bringen wir eigene Expertise, internationale Erfahrungen sowie Erkenntnisse aus unserem Netzwerk und europäischen Projekten ein.

Die Themen reichen von In-Motion Charging und anderen elektrischen Bussystemen über Infrastruktur und Energieversorgung bis zu Betrieb, Systemplanung, Beschaffung, Circular Economy und Resilienz. Im Mittelpunkt steht eine systemorientierte Betrachtung der jeweiligen Fragestellung und der Austausch von Wissen und Erfahrungen.

Medienservice & Ressourcen

trolley:motion unterstützt Medien und Fachöffentlichkeit mit Presseinformationen, Hintergrundmaterial und fachlicher Einordnung zu elektrischen öffentlichen Verkehrssystemen.

Presseinformationen & Hintergrundmaterial

Aktuelle Pressemitteilungen, Stellungnahmen, Fachpublikationen, Knowledge Briefs und Hintergrundinformationen zu den Kompetenzfeldern von trolley:motion stehen für die journalistische Recherche zur Verfügung.

Expert:innen & Hintergrundgespräche

Für Medienanfragen bringt trolley:motion bei Bedarf Fachwissen und internationale Perspektiven aus seinem Netzwerk ein. Je nach Thema können auch Kontakte zu geeigneten Fachleuten aus Verkehrsunternehmen, Planung, Forschung und Industrie hergestellt werden.

Bildmaterial & Logos

Ausgewähltes Bildmaterial und Logos stehen für die redaktionelle Berichterstattung zur Verfügung. Die jeweiligen Urheber- und Nutzungsangaben sind beim Material angegeben. trolley:motion stellt Fachpublikationen, Knowledge Briefs, Best Practices, Success Stories sowie Ergebnisse aus europäischen Projekten dauerhaft über seine digitalen Wissensangebote zur Verfügung. Ziel ist es, Erfahrungen und Erkenntnisse über einzelne Projekte und Veranstaltungen hinaus für Städte, Verkehrsunternehmen und weitere Fachakteure nutzbar zu machen.

Kurzprofil für Redaktionen

trolley:motion ist Europas unabhängige Kompetenz- und Innovationsplattform für elektrische Bussysteme. Seit 2004 verbindet die gemeinnützige Organisation Städte, Verkehrsunternehmen, Planung, Forschung, Industrie und öffentliche Institutionen. Im Mittelpunkt stehen elektrische Bussysteme als Gesamtsystem – von In-Motion Charging (IMC), eBRT und Infrastruktur über Energieintegration und Circular Economy bis zu Resilienz und Wissenstransfer. trolley:motion bringt Erkenntnisse aus europäischen Forschungs- und Innovationsprojekten mit internationalen Praxiserfahrungen zusammen und macht dieses Wissen durch Fachveranstaltungen, Publikationen und digitale Wissensangebote für Städte, Betreiber, Fachöffentlichkeit und Medien nutzbar.

Pressekontakt

Alexandra Scharzenberger

Media & Communications

trolley:motion

scharzenberger@trolleymotion.eu

www.trolleymotion.eu